



## „Inklusive Demokratie – Die Sicht von Menschen in prekären Lebenslagen auf die Demokratie“

Viele Bürgerinnen und Bürger sind unzufrieden mit dem Funktionieren der repräsentativen Demokratie in Deutschland. Gerade diejenigen, die sich in prekären Lebenslagen befinden, fühlen sich immer weniger von Politik verstanden und vertreten. Doch gerade diese werden von Politik aber auch von wissenschaftlicher Seite nur selten nach Ihrer Meinung gefragt. Damit befasst sich dieses Forschungsprojekt, welches von der Universität Stuttgart, unter der Leitung von Prof. Dr. Bächtiger, in Zusammenarbeit mit den Demokratiebegleiter/-innen im Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH durchgeführt wird.

### Uns geht es um Ihre Meinung

- Wie sollen in unserer Demokratie Entscheidungen getroffen werden?
- Wer soll die Entscheidungen treffen?

Zu diesen spannenden Fragen möchten wir Ihre Meinung erfahren. Ihre Meinung ist uns wichtig, denn Sie hilft uns Ihre Wünsche besser zu verstehen und diese im wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Raum einzubringen.

Die Auswertung der Befragung wird selbstverständlich vollständig anonymisiert erfolgen. Es ist selbstverständlich, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes eingehalten werden. Ihre persönlichen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Zur Beantwortung werden Sie voraussichtlich **20-30 Minuten** benötigen.

Als kleine Aufwandsentschädigung werden unter allen Teilnehmenden **Wertgutscheine** von je 25€ verlost.

### Die Befragung finden Sie unter:

[https://stuttgartswi.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV\\_4Ta1WI55Fae8aDH](https://stuttgartswi.eu.qualtrics.com/jfe/form/SV_4Ta1WI55Fae8aDH)

### Haben Sie weitere Fragen? Wir geben gerne Auskunft!

Jan Velimsky und Manuel Walter

[Inklusive-Demokratie@gmx.de](mailto:Inklusive-Demokratie@gmx.de)

### Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.zirius.uni-stuttgart.de/participation-and-deliberation-lab/>